
Subject: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 26 May 2008 20:37:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bei meinem Zippo wurde heute per Röntgenuntersuchung entdeckt, dass er Blasensteine hat (liegen günstig, werden erstmal homöopathisch behandelt) . Ich soll nun auf kalziumarmes Futter achten. In der Hinsicht kenne ich mich gar nicht aus, hatte so ein Problem noch nie und traue mir auch nicht zu, selbst das Futter zusammen zu stellen. Nicht dass ich letztendlich von etwas zuviel und vom anderen zuwenig gebe.

Wer hat Erfahrung und kann mir Tipps geben, wie die Ernährung eines Chins mit Blasensteinen aussehen könnte? Wäre toll, wenn mir jemand mal seinen Ernährungsplan mitteilen würde. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Danie](#) on Tue, 27 May 2008 08:09:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

oh je ... na ich hatte so etwas schon befürchtet :(

Habe zwar kein Chinchilla mit diesem Problem, aber meine Mama hatte mal Blasensteine und unser Kater leidet bei zu eiweisreichem Futter ebenfalls darunter (bekommt daher Diät).

Zunächst ist wichtig: schon mal Kalzium minimieren (z.B. vermeiden: Karottengrün, Petersilie, Luzerne, Rote Bete). Nagestein entfernen. Tierisches Eiweis ist ja eher selten im Chinfutter. Wenig Kalzium sollen enthalten: Apfel, Karotte, Heu

Regelmäßig Vitamin C soll den Harn säuern und vermindert damit Steinbildung von Kalzumsteinen.

Am besten, du googelst mal nach Blasenstein und Ernährung - bei Kaninchen und Meeris tritt das anscheinend auch nicht so selten auf - aber es gibt da sowohl unterschiedliche Ursachen

als auch unterschiedliche Steinarten.

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 May 2008 00:15:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Danie: Danke für deine Antwort. Es hat sich einiges getan. Weil mir die Sache mit der homöopathischen Behandlung bei Blasensteinen schon seltsam vorkam, telefonierte ich gestern noch mit einer TÄin die mir empfohlen wurde und drei Tierkliniken im Umkreis von 80 Km. Alle TÄ waren sich einig, dass man nur durch diese Mittel die Steine nicht weg bekommt. Es bleibt nur eine OP. :cry: Momentan ruhen die Steine noch in der Blase, aber irgendwann werden sie wandern und reiben ja auch an der Blasenwand. Im Schlimmsten Fall bleiben sie dann im Harnleiter stecken, was eine OP sehr erschwert oder unmöglich macht. Die TÄ waren sehr überrascht, dass ein Chin von 16 Monaten Blasensteine bekommt und vermuten eine genetische Veranlagung.

Wir können für am Freitag einen OP-Termin bekommen in einer Tierklinik (75 Km entfernt), die schon bei Meerschweinchen und Kaninchen solche OPs durchführte. Wenn die TÄ am Freitag nach Sichtung der Röntgenbilder keine andere Möglichkeit sehen, lassen wir Zippo operieren. Möglicherweise bin ich ab Freitag für 1-2 Tage nicht online, weil wir evtl. dort bei meiner Schwester übernachten, wenn Zippos Zustand nicht ganz stabil wäre. Ich steh ja mit Melanie (Kiramaus) in Kontakt. Denke sie wird euch hier gerne auf dem Laufenden halten. :)

Ich überlege nur noch, ob wir Schnappi auch mitnehmen sollen. Er ist ziemlich empfindlich was Autofahren betrifft. Wir haben zwar eine Klimaanlage aber er zittert schon wenn wir nur ein paar Minuten fahren. Aber ich denke dass die Zwei nach der OP eh getrennt sein müssen wegen der Wunde, oder nicht?

Drückt meinem kleinen Schatz die Daumen.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Hexenfeuerchen](#) on Wed, 28 May 2008 19:23:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schnappi!

Ich drücke dir für Zippo ganz fest die Daumen :)

Liebe Grüße,
Verena

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 May 2008 19:42:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

danke, sehr lieb von dir. :)

Wir nehmen Schnappi doch mit, nachdem ich mich gestern nochmal mit der TÄin unterhalten habe. Die Zwei können direkt nach der OP zusammen sitzen. Für Zippo ist es sicher gut wenn sein Kumpel bei ihm ist und Schnappi ist ja auch immer nervös, wenn Zippo mal nicht in seiner Nähe ist. Denke die Autofahrt (fahren um 7 Uhr weg) wird er schon überstehen und die Box ist ja ziemlich groß. Früher hatten wir beide in einer Nagertransportbox.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Jafar](#) on Thu, 29 May 2008 11:58:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

ich würde Dir auch empfehlen Schnappi mitzunehmen.

1. Entfremden sich die beiden nicht durch die etwas längere Trennung.
2. Der Partner ist in der Zeit eine psychologische Stütze.

Als im November unser Peter die Narkose fast nicht überlebt hätte, war das sehr beeindruckend zu Beobachten, wie Peter förmlich auflebte, als wir Justine zu ihm gesetzt hatten.

Wenn sich Zippo und Schnappi wirklich sehr nahe stehen, würde ich Schnappi auf jeden Fall mitnehmen.

Wir drücken ganz doll die Daumen.

Liebe Grüße von Toni und Jafar

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Thu, 29 May 2008 12:14:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Zwei,

es beruhigt mich, dass ihr es auch so seht. :) Wir werden Schnappi mitnehmen.

Eure PN beantworte ich die Tage noch wenn etwas Ruhe eingeekehrt ist, habe es nicht vergessen. ;)

Danke euch.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Harrschi](#) on Thu, 29 May 2008 16:45:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

auch bei mir werden euch morgen alle Daumen und Pfoten gedrückt!

Viel Glück!

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen

Posted by [J.Monique](#) on Thu, 29 May 2008 17:07:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole

Ich drücke Dir ganz fest die Daumen...Zippo schafft das.....

Liebe Grüße Janina ;)

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Thu, 29 May 2008 18:39:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Harriet u. Janina: Danke auch an euch fürs Daumendrücken. Werde dann berichten.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Jafar](#) on Fri, 30 May 2008 12:01:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schnappi schrieb am Do, 29 Mai 2008 14:14Hallo ihr Zwei,

es beruhigt mich, dass ihr es auch so seht. :) Wir werden Schnappi mitnehmen.

Eure PN beantworte ich die Tage noch wenn etwas Ruhe eingeleitet ist, habe es nicht vergessen. ;)

Danke euch.

Liebe Grüße

Nicole

Mach Dir über die PN mal keine Gedanken. Jetzt muß Zippo erst mal wieder gesund werden.

Wir drücken ganz doll die Daumen.

Liebe Grüße

Toni & Jafar

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Susanne_4](#) on Fri, 30 May 2008 16:08:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nic,

und wie ist es gelaufen?
Wir haben hier auch fleißig die Daumen gedrückt!!!!

LG Sue

PS: Gute Besserung für Zippo!

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 May 2008 23:35:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

sorry, dass ich jetzt erst schreibe. Wir mussten von 8.00 Uhr morgens bis gestern abend um 18 Uhr dort in der Stadt warten, weil nicht klar war, ob Zippo operiert wird und kamen erst nach 22 Uhr heim.

Gute Nachricht: Er hat die OP gut überstanden und hüpf schon wieder in der Box herum. :)
Die schlechte Nachricht: Er hat 4 Steine, wovon nur 2 entfernt werden konnten. Die beiden anderen sind verschwunden und die TÄin weiß nicht wohin. Sie hat dreimal versucht zu spülen. Es gibt also zwei Möglichkeiten. Entweder sie kommen die Tage beim Pinkeln heraus oder sie sind so groß und bleiben irgendwann in der Harnleiter stecken. Dann wäre eine Not-OP notwendig, die nicht so erfolgsversprechend wäre. In einigen Wochen sollen wir nochmal ein Röntgenbild machen lassen um zu sehen wo sie sind. Eine zweite OP ist momentan ja nicht möglich, außer es wäre ganz akut weil Zippo Schmerzen hätte.

Morgen werde ich alles etwas genauer erzählen, auch das neue Röntgenbild zeigen.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [J.Monique](#) on Sat, 31 May 2008 04:51:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole

Das ist doch schon mal gut das es Zippo gut geht, freu mich.
Aber das da noch zwei Steine sind ist natürlich nicht so toll.

Ich hoffe das sie auf natürlichen Weg herauskommen, so dass eine OP nicht notwendig ist für den Kleinen Spatz...

Liebe Grüße Janina

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Harrschi](#) on Sat, 31 May 2008 16:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole!

Ich freu mich für euch, dass Zippo den ganzen Stress so gut überstanden hat! Die Daumen bleiben aber weiter gedrückt, dass es keine Komplikationen mit den verbliebenen Steinen gibt...

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Carolina](#) on Sat, 31 May 2008 20:07:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

ich kann mich nur anschließen, bin auch sehr froh, dass er es gut überstanden hat! Viele

Grüße von Manuela. Waren heute in HH und haben zwei süße Mädels mitgenommen. Im Moment siehts ganz gut aus mit den dreien. Ich erzähl mal mehr, wenn du dafür den Kopf frei hast :)

Ich drücke auch weiterhin die Daumen

Liebe Grüße Carolin

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Tue, 10 Jun 2008 12:48:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

sorry, hatte gar nicht gesehen dass hier noch Antworten kamen.

Danke euch vielmals für die guten Wünsche. :)

Zippo geht es gut, der Urin ist ganz hell, er frisst normal und hüpfert auch munter in der Gegend herum. :) Gestern wurden die Fäden gezogen. In den nächsten Tagen werden wir nochmal ein Röntgenbild machen lassen um zu sehen, wo die zwei verbliebenen Steine sich befinden. Das neue Röntgenbild werde ich hier dann zeigen.

@Carolin: Danke! :) Grüß bitte Manuela auch ganz lieb von mir. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Thu, 12 Jun 2008 13:15:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich muss ja bei Zippo nun die Ernährung etwas umstellen. Heute telefonierte ich mit einer TÄin der Tierärztlichen Hochschule in Hannover (Bereich Ernährung) und bekam folgende Ratschläge:

Weiterhin Pellets verfüttern (1 EL pro Tier, wie bisher war schon ok), allerdings auf Pellets ohne Kräuterzusätze (Kalziumgehalt) achten. Ich verfütterte ja immer Berkel Kräuter Gold.

Heu würde schon die Kalziummenge eines Chins decken und jede weitere Zugabe wäre zuviel. Also auch keine getrockneten und frischen Kräuter anbieten. Blätter und Blüten kann man geben. Zusätzlich Frischfutter, wie Apfel, Mandarine, Möhren, manche Salatsorten, Golliwog in begrenzter Menge (mal einzelne Blättchen und Stengel) usw. Also lag ich bisher auch nicht falsch damit, täglich frischen Apfel anzubieten (seit Jahren). Aber bitte darauf achten: Ganz langsam anfangen mit Frischfutter! Kräuter lass ich nun völlig weg (gab eh nur kleine Mengen, mal einen TL alle zwei Tage), aber in letzter Zeit öfters mal getrocknete Brennessel, die ja gut für die Blase sein soll.

Zippo sollte täglich 60-70 ml trinken. Man könnte ihn mit Säften dazu animieren mehr zu trinken, z. B. Karotte. Was mich sehr überraschte: Ich soll ihm einen Salzleckstein anbieten, damit er vermehrt Durst bekommt. Ytong-Steine sind ja nun tabu, wegen des Kalziumgehaltes. Aber in den letzten Monaten hat er eh nicht daran geknabbert, waren nur interessant als Sitzgelegenheit.

Ich möchte keine Futterdiskussion auslösen, euch nur mal die Infos weiter geben. Wer Fragen hat, kann sich ja an die Ärztin wenden :) Auch für gesunde Tiere sind die Tipps anwendbar, weil sich mit den Jahren schnell Harnriesel oder Steine bilden können. Zippo ist ja noch ziemlich jung mit 16 Monaten und es besteht auch eine genetische Veranlagung dazu. Somit kam dann einiges zusammen bei ihm.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Danie](#) on Fri, 13 Jun 2008 07:20:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

ich hoffe, das das eine gute Lösung für deinen Schatz ist.

Sollte zu der Ernährung eine Diskussion entstehen oder weitere Fragen aufkommen, haben

wir ja den Ernährungsbereich hier im Forum dafür ;)

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 13 Jun 2008 19:31:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

ja, das hoffe ich auch, weiß aber momentan keine andere Lösung als es so zu versuchen.
Natürlich geh ich dabei langsam vor und beobachte Köttel und Gewicht.

Gestern ließen wir nochmal röntgen. Zippo hat noch 4 kleine Steinchen in der Harnröhre, die nach Aussage des Tierarztes schon fast draußen sind. Die TÄin die vor 2 Wochen die OP durchführte, sah nur 4 Steine. Unser TA schaute sich auch die Röntgenbilder an, die vor der OP gemacht wurden und sah eben insgesamt 6 Steine, wovon ja 2 operativ entfernt wurden. Nun hoffen wir mal, dass sie bald ausgeschieden werden. Von einer erneuten OP wird mir abgeraten, wäre zu kompliziert die Steinchen aus der Harnröhre zu holen. Solange Zippo normal pinkelt und keine Schmerzen hat, sollen wir abwarten. Falls es Probleme gäbe, bliebe nur eine Not-OP.

Drückt uns die Daumen.

Liebe Grüße

Nicole

File Attachments

1) [Scannen0002 \(3\) \(500 x 375\).jpg](#), downloaded 913 times

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [schreibaer](#) on Mon, 16 Jun 2008 19:23:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole

Wie gehts deinem kleinen denn??

Lg Eva

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Mon, 16 Jun 2008 19:43:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eva,

Zippo geht es super. Ich bin ja froh darüber, dass er so munter in der Gegend herum hüpft, in jede Ecke krabbelt, normal pinkelt, sich verhält als wenn gar nichts wäre, aber ich weiß ja was das Röntgenbild aussagt. Heute telefonierte ich mit einem TA der schon einige Male solche OPs durchführte. Er war sehr überrascht, dass es Zippo so gut geht, dachte auch dass er doch Schmerzen und Probleme beim Pinkeln haben müsste. Er kann es sich nur so erklären, dass die Steine an der Harnröhrenwand liegen und deshalb der Urin problemlos durchfließen kann. Er rät mir dazu, dass ich abwarten soll solange es ihm so gut geht. Wenn er irgendwann Anzeichen zeigen sollte, müsste man schnell operieren (Harnröhrenschnitt und Entnahme der Steine). Diese OP wäre aber nicht so gefährlich wie die letzte, bei der ja ein Bauchschnitt gemacht werden musste. Es ist natürlich toll, dass uns momentan noch eine OP erspart bleibt, aber man lebt immer mit der Angst, dass es jederzeit soweit sein könnte. Mal in Ruhe einen Tag wegfahren ist nicht mehr möglich und die Klinik ist 50 Km entfernt. Ich muss dann jederzeit eine Fahrgelegenheit haben.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [schreibaer](#) on Mon, 16 Jun 2008 20:17:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole

Na das hört sich doch schonmal gut an :nod:
Welche Klinik is das denn??

Lg Eva

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Tue, 17 Jun 2008 00:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Eva,

die Klinik ist in Ludwigshafen.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Hexenfeuerchen](#) on Thu, 19 Jun 2008 11:51:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Nicole!

Achje, dieses "Abwarten" kann einen ganz schön stressen... aber mach dir nicht zu viele Gedanken, du merkst ja bestimmt rechtzeitig, wenn irgendwas mit deinem Kleinen nicht stimmt. Und wenn die OP gar nicht so schlimm wird wie die letzte kann doch kaum was passieren :)

Deinem Kleinen viel Glück weiterhin bei der Genesung,

Verena

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Thu, 19 Jun 2008 13:23:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

danke fürs Mutmachen. :)

Natürlich, ich merke es bestimmt. Die Zwei haben ja täglich 3-4 Stunden Auslauf, genügend Zeit sie genau zu beobachten.

Die OP an sich ist für das Tier schonender wie mir gesagt wurde, allerdings auch etwas

kompliziert, weil die Harnröhre ja winzig ist. Aber wenn ein TA das schon einige Male gemacht hat, kein Problem. Prof. Dr. Fehr von der TIHO Hannover ist ja sehr erfahren in der Hinsicht. Er kennt den TA persönlich, von dem wir ggf. die OP durchführen lassen (war mal an der TIHO tätig). Das beruhigt mich schon sehr, da die anderen Tierärzte hier gleich gleich von einer OP abrieten, weil es zu gefährlich wäre. Ich solle einfach nur abwarten, war ihre Antwort. Es liegt wohl eher an der mangelnden Erfahrung. ;) Als Komplikation könnte es zur Verengung der Harnröhre führen, aber ein Risiko besteht ja bei jeder OP. Wir hoffen sehr, dass die Steine von alleine abgehen und es erst gar nicht dazu kommt. Aber ob die Steine raus sind, kann ich ja auch nicht feststellen ohne Röntgenuntersuchung (empfohlen erst wieder in 6 Monaten) da die Steine farblich wie Kötter aussehen.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Eddis Frauchen](#) on Fri, 27 Jun 2008 08:40:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole

Leider war ich jetzt lange Zeit nicht mehr im Forum und konnte die ganze Geschichte erst jetzt lesen.

Ich freue mich, dass dein Zippo alles so gut überstanden hat, da habt ihr ja Glück gehabt.

Bei Spike ist es auch genetische Veranlagung, dass er einen Blasenstein bekam. Allerdings geht es ihm noch nicht so gut wie deinem Süßen. Gut, Spike mußte ja auch 8 Monate warten, ehe man den Blasenstein entdeckte. Daher braucht er länger.

Aber ich wünsche dir und deinem Zippo alles Gute und unsere Daumen und Pföt sind gedrückt :d .

LG
Dani

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 27 Jun 2008 09:34:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dani,

ja, da hatten wir schon Glück gehabt. So ganz beruhigt bin ich aber nicht, weil sich die Steine noch in der Harnröhre befinden. Morgen fahren wir zu dem TA, der die nächste OP durchführen soll(wenn er dazu rät und es keine andere Möglichkeit gibt). Aber erstmal soll er sich morgen die Sache anschauen.

Auch deinem kleinen Spike drücke ich feste die Daumen. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Sat, 28 Jun 2008 21:24:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

heute waren wir in der Tierklinik. Der TA schaute sich auch die drei Röntgenbilder an, die vor und nach der OP gemacht wurden. Er tastete Zippo gründlich ab (nahm sich viel Zeit und wirkte sehr erfahren). Die Harnwege sind völlig frei, keinerlei Verhärtungen. Die Steine wären noch nicht so weit am Ende der Harnröhre wie mir vom anderen TA gesagt wurde, sondern liegen im Becken. Möglicherweise werden sie auch nie Probleme machen, sonst wäre es schon passiert, meint der TA (die Ursache der Beschwerden waren ja die 2 Blasensteine die entfernt wurden). Zippo könnte damit alt werden. Falls sie irgendwann rutschen sollten, würde er an dieser Stelle einen Schnitt machen um sie zu entfernen. Sie passen auch nicht durch die Harnröhre, könnten also nicht von alleine abgehen wie unser bisheriger TA anfangs sagte. Davon ging ich die ganze Zeit aus und teilte das auch so dem TA telefonsich mit, bei dem wir heute waren. :? Da dem nicht so ist, man momentan an die Steine gar nicht ran käme und Zippo topfit ist, rät er eben dazu gar nichts zu tun.

Wenn ich eine OP möchte, würde er sie durchführen,aber er rät davon ab. Dann könnte man versuchen die Steine Richtung Blase zu spülen, aber er bezweifelt stark, dass sie sich groß bewegen würden und die OP wäre unnötig gewesen. Wir werden nun abwarten, ob Zippo irgendwann nochmal Beschwerden bekommen wird und regelmäßig Kontrolluntersuchungen (alle paar Monate)durchführen lassen um zu sehen ob sie größer werden. Zippo wird auch dauerhaft homöopathisch behandelt (vorbeugend gegen Steinbildung und Entzündungen). Dank an Manuela für die Infos. ;)

Wir hatten Schnappi auch mitgenommen. Die Zwei saßen ganz entspannt in der Box,

knabberten Heu und beobachteten im Wartezimmer die Leute mit den Hunden . ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Sabine](#) on Sun, 29 Jun 2008 13:49:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

was lange währt wird endlich gut. Das ist ja ein großer Silberstreif am Horizont..

Ales Gute weiterhin

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Nepi](#) on Mon, 30 Jun 2008 19:28:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

das sind doch mal positive Nachrichten. Ich drück euch die Daumen, dass Zippo keine Beschwerden mehr bekommt.

Ganz liebe Grüße,
Ann Kathrin

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Tue, 01 Jul 2008 19:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke euch. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Wed, 13 Aug 2008 02:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

diesmal habe ich gute Nachrichten. :)

Zippo wurde nochmal geröntgt. Er hat nur noch ein Steinchen in der Harnröhre. Also müssen die beiden anderen abgegangen sein oder sich aufgelöst haben. :d Ich freu mich total, dass wir wohl doch auf dem richtigen Weg sind mit den homöopathischen Mitteln und der Ernährungsumstellung. Ich hatte mich in den letzten Monaten ja gründlich informiert, was man tun kann, wenn ein Chin unter Blasensteinen leidet. Die Meinungen gehen oft auseinander und man muss abwägen, was man nun glauben soll. Ich denke, es gibt einfach zu wenig Erfahrungswerte. Ich verzichtete auf getrocknete kalziumhaltige Kräuter, aber nicht auf kalziumhaltige frische Kräuter, wie z. B. Löwenzahn. Dadurch wird gleichzeitig Flüssigkeit zugeführt und ist dann wohl nicht so tragisch. Die Frischfuttermenge habe ich etwas erhöht, weil Zippo nicht soviel trinkt wie er sollte. Natürlich hat er noch ein Steinchen in der Harnröhre, aber ich habe große Hoffnung, dass wir auch dieses noch los werden, ohne erneute OP. :) Wir machen nun einfach mal so weiter und lassen im Abstand von 3 Monaten ein Kontrollbild machen.

Die letzten Monate waren nicht einfach für uns.

Ich möchte mich mal ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bisher zur Seite gestanden haben. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen

Posted by [Harrschi](#) on Thu, 14 Aug 2008 22:57:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

das freut mich riesig für Dich, dass nun nur noch einer der bösen Steine übrig ist :)

Vielleicht verzieht sich der letzte Stein ja auch noch irgendwann und ihr könnt aufatmen :)

Falls beim nächsten Röntgentermin festgestellt wird, dass gar kein Stein mehr übrig ist, müsst ihr dann trotzdem noch regelmäßig zur Kontrolluntersuchung?

Liebe Grüße,
Harriet

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 15 Aug 2008 01:12:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Harriet,

einer reicht auch. ;)

Darüber haben wir noch gar nicht gesprochen, wie es dann weiter ginge. Es hat auch niemand damit gerechnet, dass sie Steine abgehen oder sich auflösen. Es hieß ja, dass calciumhaltige Steine sich nicht auflösen und sie wären zu groß um durch die Harnröhre zu passen. Falls es gelingt, werde ich aber zur Sicherheit doch mind. zweimal im Jahr eine Röntgenuntersuchung machen lassen. Am Verhalten würde ich aber sicher auch merken, wenn Zippo wieder Probleme hätte.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Harrschi](#) on Mon, 18 Aug 2008 21:44:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

Du schreibst, dass es hieß, dass sich calciumhaltige Steine nicht auflösen. Weißt Du welche andere Arten von Steinen es noch gibt? Gibt es welche bei denen man davon ausgeht, dass sie sich auflösen können?

Ich drück Euch weiterhin die Daumen :)

Liebe Grüße,
Harriet

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Leni.04](#) on Fri, 19 Sep 2008 10:27:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich wollte dieses Thema noch einmal kurz aufgreifen, da ich mittlerweile wieder neue Bücher habe und zur Ernährung bei Blasen- und Nierensteinen noch etwas ausführen möchte, da ich denke, dass es evtl. den einen oder anderen hier im Forum interessieren könnte bzw. auch weiter helfen würde:

Kurze Info zu den Steinen:

Die Ursache für Nieren- und Blasensteine liegt meist in einem zu hohen Kalziumoxalat- oder Harnsäuregehalt. Können diese Substanzen nicht ausgeschieden werden, bilden sie feste Kristalle, die teils starke Schmerzen und Übelkeit verursachen.

Vorbeugung:

- Meist bilden sich Steine aus Kalziumoxalat, das sich bei schlechter Verdauung anreichert. Gefährdete sollten daher zusätzliches Oxalat aus der Nahrung meiden.

- für eine reichliche Flüssigkeitszufuhr sorgen

Ernährungsempfehlungen:

-- Samen

enthalten reichlich Magnesium und Ballaststoffe, die der Körper zur Ausscheidung von überschüssigem Kalzium und Oxalat benötigt.

-- Weizenkeime, Bananen, Walnüsse

liefern Vitamin B6, das die Oxalatausscheidung unterstützt.

-- Cranbeeren

senken die Kalziumkonzentration im Urin und wirken in geringen Mengen genommen der Bildung von Kalziumoxalat entgegen.

Löwenzahnblätter(frisch)

senken den Kalziumspiegel

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 19 Sep 2008 11:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Harriet: Sorry, ich habe deine Frage eben erst gelesen, nachdem Leni hier gepostet hat.
:blush:

Ich habe hier eine Liste:

1. Struvitsteine
2. Calcium-Oxalatsteine
3. Calcium-Phosphat
4. Urat
5. Zystin
5. Silikat

Zippo hat Calciumkarbonate. Lt. Aussage der TÄ, kann man Steine wohl nur in den seltensten Fällen auflösen und wenn, nur wenn sie noch klein sind. Mir wurde aber dazu geraten, es mit homöopathischen Mitteln zu versuchen. Die TÄ haben damit keine Erfahrung, wollten aber nicht ganz ausschließen, dass man damit evtl. etwas bewirken könnte. Die Aussage, dass man kalziumhaltige Steine nicht auflösen kann, war nur als Info gedacht, sie sagten also nicht, dass es Steine gibt bei denen das möglich wäre. Da habe ich mich etwas missverständlich ausgedrückt. ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 19 Sep 2008 11:15:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leni,

danke für die Infos. :)

Werden in deinem Buch spezielle Samen aufgeführt, die besonders geeignet wären?
Wieviel könnte man von den Kranbeeren geben?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Leni.04](#) on Fri, 19 Sep 2008 11:52:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Nicole,

erst einmal zu den Kranbeeren:

Bei Kranbeeren steht:

bereits kleine Mengen an Kranbeeren senden den Kalziumgehalt im Urin. Größere Mengen sollten jedoch nicht regelmäßig gegessen werden. Für Menschen wird als Vorbeugung eine Tagesdosis von 75 g frischen Beeren empfohlen und bei akuten Erkrankungen 170 g frische Beeren. Da bereits kleine Mengen wirken, würde ich da auch eigentlich nur jeden 2. Tag mal 1-2 geben.

Kranbeeren sind im Übrigen auch ein wichtiger Vitamin-C-Lieferant ähnlich wie die Hagebutte. Bei Harnwegsinfekten wird eine geringere Menge an Kranbeeren empfohlen, allerdings auch keine genaue. Aber auch gerade nach den Gesprächen mit meinen TA vor 2 Wochen, weiß ich jetzt, dass man auch mit täglichen kleinen Mengen (z. B. eine Beere) nicht wirklich etwas kaputt machen kann.

Zu den Saaten:

In dem Buch wird "nur" folgendes erwähnt:

Vollgetreide, Weizenkeime, Nüsse (insbesondere Walnüsse) und Samen enthalten reichlich Magnesium und Ballaststoffe.....

explizit werden zum Thema Nieren & Harnwege noch einmal Kürbiskerne, Leinsamen und Sesamsamen, hervorgehoben.

Aber ich denke mal, dass man noch andere Magnesiumreiche Saaten nehmen kann.

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 19 Sep 2008 12:27:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leni,

danke für die Infos. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Sun, 05 Oct 2008 14:59:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mal ein kleines Update.

Zippo geht es super! Er hat keinerlei Probleme, frisst gut, wiegt nun 600 g und ist topfit. :)
Bisher hatte er auch keinen blutigen Urin mehr. Ich kontrolliere täglich nach, indem ich abends ein weißes Tüchlein in die Pinkelecke lege und abwarte bis er dort sein Geschäft verrichtet. :)
Er bekommt auch dauerhaft seine homöopathischen Mittel.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Lunalein](#) on Sun, 05 Oct 2008 16:37:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

dass freut mich sehr für Dich und den süßen Kerl. Ich wünsche Euch, dass alles weiterhin so prima läuft.

LG Ruth

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Sun, 05 Oct 2008 16:52:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ruth,

danke. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Leni.04](#) on Mon, 06 Oct 2008 10:34:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Nicole,

das freut mich aber wirklich sehr für euch, dass es Zippo nun wieder so gut geht. Drücke die Daumen, dass es weiterhin so bleibt und die Ernährungsumstellung ein voller Erfolg wird und bleibt.

Subject: Re: Ernährung bei Blasensteinen
Posted by [Gast](#) on Fri, 28 Nov 2008 12:39:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mal wieder ein kleiner Bericht. ;)

Letzte Woche waren wir mit Zippo beim TA zur Kontrolle. Die Steinchen in der Harnröhre sind noch vorhanden, es haben sich aber keine neuen gebildet. Der TA hat auch das alte Röntgenbild angeschaut und ist der Meinung, dass es sich um zwei Steinchen handelt, also

nur einer abging. Das hatte ich auch vermutet, sah für mich auch nach zwei Steinen aus. Er geht stark davon aus, dass sie in der Harnröhrenwand festgewachsen sind und er daran vorbei pinkelt. Da wo sie sich befinden, können sie auch nicht "wachsen", dies wäre nur in der Blase möglich. Ist ja schon mal beruhigend. ;) Zippo ist topfit und pinkelt normal. :) Wir sollen einfach mal abwarten und es beobachten.

Er bekommt noch die homöopathischen Mittel. Allerdings sollen wir auf Rat der Tierheilpraktikerin alle paar Wochen eine Pause einlegen, weil er in letzter Zeit total aufgedreht war und Schnappi keine Ruhe ließ. Nach einer Woche Pause war alles wieder ok.

Ich hatte ja auf kalziumärmere Pellets umgestellt, aber die Zwei lehnten diese dann ab und bekommen nun nur noch Berkel (reduziert).

Liebe Grüße

Nicole
